

„Bauplatz“ war Einstieg

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Theatergruppe Hartmannshof wurden die Mitglieder an einer kleinen Feier in die Probenräume im Feuerwehrhaus eingeladen. Dabei wurden Ein Habmann, Birgit Neubauer, Uerhart Neubauer, Klaus Haas, Michael Drilling und Siegfried Zagei geehrt, die vor 25 Jahren der Theatergruppe beigetreten sind. Vorsitzender Karl Herbat erinnerte in einer kurzen Ansprache daran, dass der Grund für einige der Gezeiten, der Theatergruppe beizutreten, das Theaterstück „Bauplatz mit himmlischem Segen“ war, das zum 50-jährigen Jubiläum der Kirchen-Grundsteinlegung einstudiert wurde. Hier sammelten die Jubilare ihre erste Bühnenerfahrung. Insgesamt brachte die Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppe seit der Gründung 48 Stücke auf die Bühne, von abendlichen Aufführungen bis zu kleinen Sketchern.

Der Abend wurde aufgelockert durch Aufführungen der Jugendgruppe, die ihr Projekt „Schwarzes Theater“, an dem sie seit Monaten gearbeitet hat, vorstellte.

Unter der Leitung von Susann Meier und Karl Herbat ließen Franziska Meier, Lea Herbat, Sabrina Zellner, Julie Bahm, Esther Beck, Bettina Hufnagel, Lisa Mosenstein, Bianca Klein, Raphaela Neubauer und Magdalena Scharl farbige Kugeln, Bücher, Hände, Sonnen und vieles mehr wie von Geisterhand durch den Raum schweben.

Am Wochenende 16./17. Februar führt die Kindergruppe ihr neues Stück „Eine Woche voller Samstage“, angelehnt an die bekannten Kinderbücher von Paul Maar, in der Stageschule Hartmannshof auf. Weitere Informationen im Internet: www.theatergruppe-hartmannshof.de.



Die Jubilare der Theatergruppe mit Vorsitzendem Karl Herbat (rechts).